

## Presseinformation

### Bildraum 07 präsentiert

## BERNHARD HOSA | Who killed the circle?

Bernhard Hosa zeigt im **Bildraum 07** eine Auswahl an Assemblagen aus seinem Werkzyklus *Crime Scene*. Die Assemblage, die Kunst des Zusammensetzens und Ineinanderfügens ist in seinen ausdrucksstarken Arbeiten elementar. Die Arbeiten vereinen die streng abgegrenzte Form, etwa des Kreises, mit den Spuren expressiver Gesten in einer Synthese von *Hard Edge* und *Drip Painting*.

#### Soft Opening

**Dienstag, 18. Jänner 2022, 17 - 19 Uhr**

Der Künstler ist anwesend

#### Artist Talk

**Donnerstag, 3. Februar, 18.30 Uhr**

Silvie Aigner, *Parnass*

im Gespräch mit Bernhard Hosa

#### Ausstellungsdauer

**18. Jänner - 10. Februar 2022**

#### Kontakt

Bildrecht

1070 Wien, Burggasse 7-9/6

office@bildrecht.at | [www.bildrecht.at](http://www.bildrecht.at)

#### Rückfragehinweis

Esther Mlenek | [esther.mlenek@bildrecht.at](mailto:esther.mlenek@bildrecht.at)

T: +43 1 8152691 | +43 676 374 79 46

## BERNHARD HOSA | Who killed the circle?

Bernhard Hosa zeigt im **Bildraum 07** eine Auswahl an Assemblagen aus seinem Werkzyklus *Crime Scene*. Die Assemblage, die Kunst des Zusammensetzens und Ineinanderfügens ist in seinen ausdrucksstarken Arbeiten elementar. Die Arbeiten vereinen die streng abgegrenzte Form, etwa des Kreises, mit den Spuren expressiver Gesten in einer Synthese von *Hard Edge* und *Drip Painting*.

Hosas Montagen erinnern formal und kompositorisch an eine Ästhetik der Schwarz-Weiss-Fotografie und enthalten fotografisches Material als visuelles Artefakt. Diese Elemente legten einmal Zeugnis über bestimmte Realitäten ab. Nun sind sie in konstruktivistische Formen zerschnitten und fügen sich mit expressiven-gestischen Farbspuren in eine neue Ordnung.

Hosas Anfänge sind in der Malerei zu verorten, die er in Rauminstallationen und Objektkunst, in der erweiterten Collage weiterführte. Lange Zeit hat sich der Künstler für historische Schriften aus der Psychologie, Psychiatrie und Physiognomik, eine Kritik daran und einen möglichen Gegenwartsbezug interessiert. Gegenwärtig sind solche Quellen weniger bestimmend.

Derzeit verwendet der Künstler visuelle Fundstücke aus (pseudo)wissenschaftlichen, (para)psychologischen und kriminalistischen Schriften. Für die Serie *Crime Scene* vergrößerte Hosa Ausschnitte aus Tatortfotografien: zerschnittene und aus ihrem ursprünglichen Kontext enthobene Beweisstücke, die ihrer Zeugenschaft verlustig gehen.

**Ausstellungsdauer:** 18. Jänner - 10. Februar 2022

## Biografie

### Bernhard Hosa

\*1979 in Amstetten. Lebt und arbeitet in Wien.

### AUSBILDUNG

1999-2004 Universität für Angewandte Kunst, Wien

### AUSSTELLUNGEN (Auswahl)

**2021** *Domino*, Galerie Raum mit Licht, Wien (A); *mutare composita - Collage als Prinzip*, Kunstraum Arcade, Mödling (A);

**2020** *Sunny Side Up*, Raum mit Licht, Wien (A);

**2019** *Curator's Choice - FOTO WIEN*, Festivalzentrale Österreichische Postsparkasse, Wien (A); *Les coups de cœur de l'équipe*, Les Douches la Galerie, Paris (FR); *36. Österreichischen Grafikwettbewerb*, TAXISPALAIS Kunsthalle Tirol, Innsbruck (A);

**2018** *When our eyes touch, is it day or is it night?*, mit Olena Newkryta, Galerie Raum mit Licht, Wien (A); *MENSCHENSBILDER*, Städtische Galerie Rosenheim, Rosenheim (D); *Paris Photo 2018*, with Les Douches la Galerie, Paris (FR); *Open Space #03 - Menschenbilder*, Schaulager der Sammlung SpallArt, Salzburg (A); *Collage III - Subjekt*, Fotogalerie Wien, Wien (A);

**2017** *Stratified - Fragmentierte Welt(en)*, Kunstverein das weisse haus, Wien (A); *Elemente des realen Lebens*, Haus der Kunst, Baden (A); *Unframed*, Georg Kargl PERMANENT, Wien (A); *Abidance*, Westwerk, Hamburg (D); *ba ≠ b + a | 10 JAHRE MUSA*. Aus der Sammlung der Stadt Wien (A); *Re/Writing Reality, Flat1*, Wien (A); *Don't call it off-space!*, Kunstverein das weisse haus, Wien (A);

**2016** *Hypokinesia*, The Office Gallery, Nicosia (CY) (SOLO); *Retinal Burn - Werke aus der Sammlung SpallArt*, Galerie Eboran, Salzburg (A); *Fragments & Formations*, Galerie Le Carcerie, Kaltern (IT); *Stigmates*, Galerie In Extremis, Strasbourg (FR); *In the Shadow of the Antechamber*, Mirante Apartments, Wien (A); *Vienna Contemporary 2016*, with Galerie Raum mit Licht, Wien (A) (SOLO);

**2015** *Palimpsest/e*, Verein für Kunst der Gegenwart, Wien (A); *Flirting With Strangers*, 21er Haus, Wien (A); *Reflexionen*;

**2014** ... *Like A Phantom Limb ...*, Galerie Raum mit Licht, Wien (A) (SOLO); *dis|mem|ber*, Neue Galerie, Innsbruck (A) (SOLO); *Points Of Passage*, Abbey Melk, Melk (A); *Art Brussel*, with Galerie Raum mit Licht, Brussel (BE);

**2013** *Inverted Golden Body*, Galerie 5020, Salzburg (A) (SOLO); *The Intransigent Ticket - The Artist As A Filter*, Fine arts gallery - California State University, Los Angeles (US)

*Für die Fülle*, Salzburger Kunstverein, Salzburg (A);

**2012** *Framework*, Kunstraum NOE, Wien (A) (SOLO);

**2011** *Space Odyssey*, Künstlervereinigung Maerz, Linz (A); *Geregelte Bahnen, geordnete Verhältnisse*, artp.Kunstverein, Perchtoldsdorf (A) Walter Koschatzky Kunstpreis 2011 - Ausstellung der nominierten Werke, Mumok Hofstallungen, Wien (A).

### SAMMLUNGEN

Albertina, Wien; Artothek des Bundes, Wien; Landesmuseum Niederösterreich, St.Pölten; Bank Austria, Wien; Spallart, Salzburg.